Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1939-1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHATEL N° 8 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 8 | MÄRZ 1940 MARS 1940

EUGEN ZELLER, FELDMEILEN

Schweizerische Nationalspende

Bezugnehmend auf die unseren Mitgliedern zugesandte Postkarte teilen wir denselben mit, dass die von der Schweiz. Nationalspende vorgesehene Hilfsaktion (Kunstausstellung) ausschliesslich als Hilfe an mobilisierten Mitgliedern unserer Gesellschaft gedacht ist, und zwar neben der allgemeinen Hilfe der Nationalspende (Unterstützung an die gesamten Wehrmänner).

Vor Versand der Zirkulare und Fragebogen, die nur zur Orientierung dienen sollen, wurde unser Zentralvorstand nicht konsultiert.

Wie uns versichert wird, werden wir im Falle des Zustandekommens des Planes für Mitarbeit herangezogen werden.

DER ZENTRALVORSTAND

Don National Suisse

En complément de la carte postale envoyée à nos membres, nous les informons que l'œuvre spéciale de secours envisagée par le Don National Suisse (Exposition des beaux-arts) est destinée exclusivement à venir en aide à nos membres mobilisés, indépendamment et en plus de l'œuvre générale du Don National Suisse (Secours à l'ensemble des soldats).

Notre comité central n'a pas été consulté avant l'envoi des circulaires et questionnaires qui ont un but d'information seulement.

On nous assure que notre collaboration sera requise en cas d'aboutissement du projet.

LE COMITÉ CENTRAL

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE DE LA REDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 5.12.17
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 8 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 8 MÄRZ 1940 MARS 1940

INHALT — SOMMAIRE

Präsidentenkonferenz, Berichte der Sektionen (Schluss). — Mitteilungen der Sektionen. — Emil Schill zum 70. Geburtstag. — Wettbewerb. — Büchertisch. — Ausstellungen.
Illustration: Emil Schill, Kloster Schöntal; auf dem Umschlag, Federzeichnung von Eugen Zeller, Feldmeilen.
Conférence des présidents, rapports des sections (fin). — Communications des sections. — Expositions.
Illustration: Emil Schill, Couvent de Schöntal; sur la couverture, dessin à la plume d'Eugène Zeller, Feldmeilen.
Relazione sull'attività della sezione ticinese.

Präsidentenkonferenz
vom 27. Januar 1940 in Bern.
Berichte der Sektionen (Schluss).

Sektion Basel. Nach der letzten Jahresversammlung der Sektion ereignete sich nichts von Bedeutung bis zur Generalmobilmachung der Armee. Vier unserer Kommissionsmitglieder mussten einrücken. Die Tätigkeit der Kommission wurde dadurch nahezu lahmgelegt. Neben den üblichen administrativen Geschäften konnte nichts unternommen werden.

Unser Santiklausfest spielte sich, dem Ernst der Zeit entsprechend, in ganz bescheidenen Rahmen ab. An die im Militärdienst stehenden Sektionsmitglieder wurde, mit einem Gruss der Kollegen, ein Santiklauspaket geschickt.

Die Kommission wurde an der Jahresversammlung vom 7. Februar 1940 wie folgt neu bestellt:

M. A. Christ, Präsident, W. Zogg, Aktuar, C. Egger, Kassier; E. Bohny, J. Dublin, E. Knöll, A. Zschokke.

Den Vize-Präsidenten wird die Kommission aus ihrer Mitte bestimmen.

F. Schott.

Sektion Neuchâtel. Ziemlich rege Tätigkeit während der ersten Hälfte des Jahres.

Nach der statutarischen Jahresversammlung im Januar (Berichte und Neuwahlen), hat unsere Sektion im März mit dem gewohnten Erfolg ihren jährlichen Passivenabend veranstaltet. Dank der Selbstlosigkeit der Meisten unserer Mitglieder konnten unsere Passiven, je nach Glück, entweder ein Bild oder eine